



Die Robert Bosch Stiftung

Die Robert Bosch Stiftung ist eine der großen unternehmensverbundenen Stiftungen in Deutschland. Sie wurde 1964 gegründet und setzt die gemeinnützigen Bestrebungen des Firmengründers und Stifters Robert Bosch (1861 bis 1942) fort. Die Stiftung beschäftigt sich vorrangig mit den Themenfeldern Völkerverständigung, Bildung und Gesundheit.

Studienstiftung des deutschen Volkes

Als das größte und älteste deutsche Begabtenförderungswerk fördert die Studienstiftung seit 1925 die Hochschulbildung besonders begabter Studierender und Doktoranden. Die Studienstiftung ist politisch, konfessionell und weltanschaulich unabhängig und steht traditionell unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten. Ein breitgefächertes Förderprogramm zielt darauf, den über 6500 Stipendiaten Welt-offenheit, Interdisziplinarität und internationale Erfahrungen zu vermitteln. Als eingetragener Verein wird die Studienstiftung finanziell vom Bund, den Ländern und Kommunen, dem Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft sowie von Stiftungen und privaten Sponsoren getragen.

www.bosch-stiftung.de/stiftungskolleg
www.studienstiftung.de/stiftungskolleg.html

Kontakt

Judith Zindel
Robert Bosch Stiftung GmbH
Heidehofstraße 31
70184 Stuttgart
Telefon +49 (0) 711/460 84-148
Telefax +49 (0) 711/460 84-10148
judith.zindel@bosch-stiftung.de
www.bosch-stiftung.de/stiftungskolleg

Dr. Astrid Irrgang
Studienstiftung des deutschen Volkes
Jägerstraße 22-23
10117 Berlin
Telefon +49 (0) 30/20 37 04 41
Telefax +49 (0) 30/20 37 04 33
irrgang@studienstiftung.de
www.studienstiftung.de/stiftungskolleg.html



Stiftungskolleg für internationale Aufgaben

Robert Bosch **Stiftung**



Studienstiftung
des deutschen Volkes

in Kooperation mit
dem Auswärtigen Amt



Das Stiftungskolleg für internationale Aufgaben fördert deutsche Hochschulabsolventen, die eine Tätigkeit in internationalen Einsatzfeldern anstreben. Das Programm bereitet auf einen Berufseinstieg in internationale Organisationen vor, insbesondere auf den Gebieten Außen- und Sicherheitspolitik, internationale Wirtschaftsbeziehungen und in der technisch-naturwissenschaftlichen sowie entwicklungsbezogenen Zusammenarbeit. Die Robert Bosch Stiftung führt das Programm gemeinsam mit der Studienstiftung des deutschen Volkes durch. Das Auswärtige Amt unterstützt die Ziele des Stiftungskollegs und begleitet es als Kooperationspartner.



Programminhalt

Jährlich stehen 20 Stipendien zur Verfügung. Während des 13-monatigen Programms arbeiten die Kollegiaten in zwei bis drei internationalen Organisationen, vorzugsweise bei den Vereinten Nationen und ihren Unterorganisationen, den Institutionen der Europäischen Union, der OECD, der Weltbank, der NATO, nationalen Ministerien oder auch in weltweit tätigen Nichtregierungsorganisationen oder Wirtschaftsunternehmen. Neben den Arbeitsphasen finden Seminare zur internationalen Politik sowie zur Entwicklung von Führungskompetenzen statt.

Die Wahl der Arbeitsstationen erfolgt auf der Basis eines selbst entwickelten Projektvorhabens zum Beispiel zu Fragen der Außen- und Sicherheitspolitik, der Wirtschaftspolitik oder der technisch-naturwissenschaftlichen Zusammenarbeit, die der Kollegiat während seiner Tätigkeit in den Organisationen bearbeitet. Die Arbeitsstationen werden in Eigeninitiative organisiert. Die Kosten für die Teilnahme an Fachtagungen, Konferenzen und Sprachkursen werden bezuschusst.

www.bosch-stiftung.de/stiftungskolleg
www.studienstiftung.de/stiftungskolleg.html

Förderung

- :: Monatliches Stipendium von 1 250 Euro, gegebenenfalls zuzüglich Familien- und Auslandszulage
- :: Reisekosten zu den Auslandsstationen und gegebenenfalls zu Konferenzen
- :: Pauschale für Sprachkurse

Programmverlauf

Auswahlseminar: April oder Mai, 3 Tage
Einführungsseminar: Juni, 3,5 Tage
Septemberseminar Internationale Zusammenarbeit: August/September, 2,5 Wochen
Arbeitsstation I: Oktober – Dezember
Managementseminar: Januar, 10 Tage
Zwischentreffen der Kollegiaten: im Frühjahr, 1 Woche
Arbeitsstationen II und III: Januar – August
Präsentation und Abschluss des Programmjahres: September, 2 Wochen

Bewerbungsvoraussetzungen

- Hochqualifizierte Hochschulabsolventen aller Fachrichtungen können sich bewerben.
- :: Skizze eines Projektvorhabens mit Angabe möglicher Arbeitsstationen

- :: ausgezeichneter Studienabschluss einer Universität oder Fachhochschule (kein Bachelor-Abschluss, B.A.)
- :: sehr gute Kenntnisse des Englischen und einer weiteren modernen Fremdsprache
- :: insgesamt mindestens ein Jahr Auslandserfahrung nach Schulabschluss
- :: berufsähnliche Erfahrungen (zum Beispiel Praktika während des Studiums)
- :: Höchstalter 28 Jahre (Anrechnung von Wehr-, Zivildienst- und Kindererziehungszeiten)
- :: deutsche Staatsangehörigkeit
- :: sehr gute Allgemeinbildung, sehr gute Kenntnisse der nationalen wie internationalen Politik und Wirtschaft, breite persönliche Interessen und gesellschaftliches Engagement, interkulturelle Kompetenz, Teamfähigkeit, Organisationsvermögen

Bewerbungsschluss für das jeweilige Programmjahr, das im September beginnt, ist der 15. März.

Weitere Informationen unter
www.bosch-stiftung.de/stiftungskolleg
www.studienstiftung.de/stiftungskolleg.html

Ehemaligenverein

Die Alumni des Stiftungskollegs für internationale Aufgaben haben ein Ehemaligennetzwerk aufgebaut und unterstützen die Ziele des Programms mit eigenen Initiativen, Veranstaltungen und Projekten.
Informationen unter
www.stiftungskolleg.org